Ein Bild, das Text, ClipArt enthält.

Automatisch generierte BeschreibungPresseaussendung Bezirk Bludenz

Land Vorarlberg – Fachbereich Jugend und Familie – familieplus

**familieplus-Gütesiegel für Bludesch und Ludesch**

Die Gemeinde Ludesch ließ sich zum ersten Mal erfolgreich zertifizieren

*Bregenz, 7. März 2025 – Sechs Gemeinden wurden am 6. März mit dem familieplus-Gütesiegel ausgezeichnet: Neben Bludesch erhielten auch Langenegg sowie die Städte Bregenz und Dornbirn erneut das Zertifikat für Familienfreundlichkeit. Erstmals sicherten sich Frastanz und Ludesch das begehrte Qualitätssiegel. Bei der Verleihung im Landhaus Bregenz gratulierte Landesstatthalter Christof Bitschi den engagierten familieplus-Teams.*

Seit 2011 begleitet das Landesprogramm familieplus Vorarlberger Gemeinden auf dem Weg zu mehr Familienfreundlichkeit. Aktuell nehmen 17 Gemeinden und Städte sowie die Region Brandnertal (mit Brand und Bürserberg) daran teil. Damit lebt mehr als die Hälfte der Vorarlberger Bevölkerung in einer zertifizierten familieplus-Gemeinde.

Während die Gemeinden Bludesch, Langenegg sowie die Städte Bregenz und Dornbirn ihr Gütesiegel erneuerten, nahmen die Marktgemeinde Frastanz und die Gemeinde Ludesch erstmals am Audit teil. „Die Gemeinden haben eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Partizipation ist zu einem zentralen Thema geworden – sie sehen sich nicht mehr nur als Dienstleister, sondern schaffen vielfältige Möglichkeiten zur Mitgestaltung“, resümiert Auditorin Elisabeth Tschann.

**Teilhabe und Beteiligung**

Bludesch punktete beim vierten Audit mit Initiativen zur Bürgerbeteiligung. Beim Veranstaltungsformat „Hock mit mir ufs Bänkle“ können sich Einwohner und Einwohnerinnen informell und in ungezwungener Atmosphäre an besonderen Plätzen austauschen. Zum umfassenden Netzwerk im Bereich Gesundheit und Soziales gehört auch die Förderung des Logopädiekosten-Zuschusses für Kinder. Mit dem Klosterwald Bludesch bietet die Gemeinde eine naturnahe Bestattungsalternative, bei der die Asche in biologisch abbaubaren Urnen nahe eines Baumes beigesetzt wird.

**Digitaler Service**

Die Gemeinde Ludesch ging zum ersten Mal an den Start. Positiv bewertet wurde der neue digitale Auftritt, der Bürgern und Bürgerinnen die Informationsbeschaffung erleichtert. Neben der digitalen Amtstafel bietet die Webseite ludesch.at umfassenden Service; über die gem2go-App können Haushalte schnell und einfach benachrichtigt werden. Zudem unterstützt die Gemeinde zahlreiche Gemeinwohlprojekte wie den großen Kinderbasar. Beim „Fest der Begegnung“ lernen Einwohner und Einwohnerinnen sowie Zugezogene das Angebot der Vereine kennen. Als Ort der Begegnung ist das „Gemeiner Huus“ gestaltet, das neben der umfangreichen Sammlung von Othmar Gmeiner Raum für Veranstaltungen bietet.

**Familie als Fundament**

„Familien sind das Herzstück unserer Gesellschaft und ein wesentlicher Bestandteil eines funktionierenden und lebenswerten Vorarlbergs. Die Stärkung der Familien ist daher eine zentrale Zielsetzung der Landesregierung“, betonte Landesstatthalter und Familienreferent Christof Bitschi anlässlich der Verleihung des familieplus-Gütesiegels: „Mit dem familieplus-Audit unterstützt das Land Vorarlberg Gemeinden und Regionen dabei, für unsere Familien beste Rahmenbedingungen in allen Lebensbereichen von Arbeit und Bildung über Gesundheit bis zum Wohnen zu schaffen. Das große Engagement der ausgezeichneten Gemeinden ist ein wertvoller Beitrag für eine zukunftsweisende Weiterentwicklung familienfreundlicher Strukturen.“ Er gratulierte den sechs ausgezeichneten Gemeinden auch im Namen von Landeshauptmann Markus Wallner zu ihrem Engagement.

**Neues Audit-Verfahren**

Im optimierten Audit-Verfahren ersetzt der familieplus-Bericht die bisherige Belegsammlung. Die Gemeinden verschaffen sich damit einen klaren Überblick über ihre familienfreundlichen Angebote und Zukunftspläne. „Das Audit dient nicht nur der Zertifizierung, sondern ist Start eines Entwicklungsprozesses, den die Gemeinden aktiv vorantreiben“, so Elisabeth Tschann. Zudem wurden die Handlungsfelder angepasst und um Nachhaltigkeit erweitert, sodass alle neun Bereiche – von Wohnen über Mobilität bis hin zu Generationenprojekten – gleich gewichtet sind. Die nächste Auditierung folgt 2027 und soll alle zwei Jahre stattfinden.

Weitere Informationen: [www.vorarlberg.at/familieplus](http://www.vorarlberg.at/familieplus)

**Fact-Box:**

**Auszeichnung familieplus-Gemeinden 2025** (mit Einstiegsjahr)

* Bludesch (2011, Rezertifizierung)
* Bregenz (2017, Rezertifizierung)
* Dornbirn (2011, Rezertifizierung)
* Frastanz (2022, erste Zertifizierung)
* Langenegg (2011, Rezertifizierung)
* Ludesch (2021, erste Zertifizierung)

**Weitere familieplus-Gemeinden**

* Brand (2015)
* Bürserberg (2015)
* Feldkirch (2012)
* Gaißau (2017)
* Hard (2018)
* Hohenems (2012)
* Koblach (2020)
* Mittelberg (2015)
* Nenzing (2013)
* Rankweil (2011)
* Thüringen (2021)
* Mellau (2012)
* Wolfurt (2016)

**Kommission**

* Auditorin: Mag. Elisabeth Tschann
* Dr. Stefan Allgäuer, ehem. GF Institut für Sozialdienste
* Ing. Thomas Müller, MAS, FB Jugend und Familie, Amt der Vorarlberger Landesregierung
* Benjamin Peter, BA, Sozialplanung, Amt der Vorarlberger Landesregierung
* Angelika Schwarzmann, ehem. Bürgermeisterin Alberschwende

Fotos: Land Vorarlberg, Foto Serra. Abdruck aller Fotos honorarfrei zur Berichterstattung über das Landesprogramm familieplus. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Fachbereich Jugend und Familie, Telefon 05574/511-22175, Mail [familie@vorarlberg.at](mailto:familie@vorarlberg.at)

Pzwei. Pressearbeit, Magdalena Venier, Telefon 05574-44715-29, Mail [magdalena.venier@pzwei.at](mailto:magdalena.venier@pzwei.at)